

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 32/007/2013

öffentlich

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Datum: 11.04.2013 Az.: 32-31
---------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	06.05.2013	Vorberatung
Kreisausschuss	01.07.2013	Vorberatung
Kreistag	15.07.2013	Beschluss

Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann weist nach Auflösung des Sonderpostens „Gebührenaussgleich Notarztsystem“ in Höhe von 10.417,20 € einen Fehlbetrag in Höhe von – 313.440,68 € aus.

Der Fehlbetrag wird als Saldo vortrag in die Betriebsabrechnung 2013 übernommen.

Fachbereich: Rechts- und Ordnungsamt Bearbeiter/in: Herr Udo Ehlscheid	Datum: 11.04.2013 Az.: 32-31
---------------------------------------------------------------------------	---------------------------------

Betriebsabrechnung 2012 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann

Anlass der Vorlage:

Für die kostenrechnende Einrichtung „Notarztsystem“ ist jährlich eine Betriebsabrechnung zu erstellen. Hierdurch kann festgestellt werden, inwieweit die für das abzurechnende Haushaltsjahr vorkalkulierten Benutzungsgebühren die Aufwendungen decken.

Sachverhaltsdarstellung:

- I. Der Kreis Mettmann ist gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) als Träger des Rettungsdienstes für die bedarfsgerechte und flächendeckende Durchführung der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im gesamten Kreisgebiet zuständig.

Die Notarztgebühr für das Rechnungsjahr 2012 betrug gemäß der Gebührensatzung vom 22.12.2005 und der letzten Änderungssatzung vom 16.12.2011:

- a) für den Einsatz des Notarztes / der Notärztin zur
Erstversorgung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin jeweils 210,00 €
- b) für den Einsatz des Notarztes / der Notärztin bei der
Verlegung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin jeweils 210,00 €
- c) für den Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) jeweils 120,00 €

- II. Die Betriebsabrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012 (**Anlage**) ergab Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.613.547,88 €. Die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr (3.215.198,67 €) in Höhe von 398.349,21 € sind hauptsächlich auf folgende Umstände zurückzuführen:

1. Die Betriebsabrechnung 2011 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann ergab nach Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 326.929,61 € zum Ausgleich des im Jahr 2011 erwirtschafteten Fehlbetrages noch einen restlichen Fehlbetrag in Höhe von 202.084,32 €, der als Saldo nach 2012 vorzutragen war.
2. Durch Mehrausgaben für Reparaturen der noch verbliebenen kreiseigenen Notarzteinsatzfahrzeuge und den sich daraus ergebenden Anmietungen für Ersatzfahrzeuge erhöhten sich die Betriebskosten entsprechend.
3. Die Personalkosten der Notärzte stiegen höher als erwartet an. Kalkuliert waren 1,0 %; die tatsächlichen Tarifabschlüsse lagen jedoch bei 2,9 % - TV-Ärzte VKA - bzw. 3,4 % - TV-Ärzte KF -.

Den Gesamtaufwendungen sind die Erträge des Abrechnungsjahres gegenüberzustellen.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 9.884 Einsätze NEF und 10.011 Einsätze Notärzte (9.884 Einsätze NEF zuzügl. 127 Einsätze Verlegungstransporte) abgerechnet. Hieraus ergaben sich Erträge in Höhe von 3.288.390,00 €. Hinzu kamen Erträge aus Verkaufserlösen (1.300,00 €) sowie Zinsen bezüglich des aufgelösten Sonderpostens in Höhe von 10.417,20 €.

Die Gesamterträge 2012 belaufen sich somit auf insgesamt 3.300.107,20 €.

Tatsächlich schloss das Jahr 2012 daher mit einem erwirtschafteten Fehlbetrag von – 313.440,68 € ab. Kalkuliert worden war – bei 9.600 geschätzten Einsätzen – mit einem Betriebsergebnis in Höhe von 58.313,31 €. Der Sonderposten wird nach Entnahme der Zinsen als Ertrag erneut aufgelöst.

- III. Für den Haushalt 2013 ergeben sich hierdurch keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um einen Fehlbetrag handelt, der haushaltsrechtlich dem Jahr 2012 zuzuordnen und im Jahresabschlussergebnis enthalten ist. Nach Beschluss durch den Kreistag ist der Fehlbetrag in Höhe von – 313.440,68 € in die Betriebsabrechnung 2013 als Salvovortrag einzustellen.
- IV. Bedingt durch das erneute negative Betriebsergebnis und den sich daraus ergebenden Salvovortrag nach 2013 erscheint eine Gebührenerhöhung unumgänglich. Die Änderung der Gebührensatzung zum 01.01.2014 wird derzeit vorbereitet und die dafür erforderlichen Haushaltsansätze 2014 entsprechend eingeplant.

V. Entwicklungen im Notarztsystem von 2005 bis 2012:

a) Einsatzzahlen

2005	-	9.214 (87,07 % der Gesamteinsätze)
2006	-	9.405 (85,15 % der Gesamteinsätze)
2007	-	9.829 (88,76 % der Gesamteinsätze)
2008	-	10.052 (86,52 % der Gesamteinsätze)
2009	-	9.985 (87,92 % der Gesamteinsätze)
2010	-	9.625 (90,21 % der Gesamteinsätze)
2011	-	9.911 (94,64 % der Gesamteinsätze)
2012	-	9.884 (95,95 % der Gesamteinsätze)

b) Fehleinsätze

2005	-	1.368 (12,93 % s.o.); Kreisanteil = 426 Eins. = 99.799,98 €
2006	-	1.640 (14,85 % s.o.); Kreisanteil = 657 Eins. = 145.401,28 €
2007	-	1.245 (11,24 % s.o.); Kreisanteil = 259 Eins. = 58.669,03 €
2008	-	1.566 (13,48 % s.o.); Kreisanteil = 157 Eins. = 47.763,00 €
2009	-	1.372 (12,08 % s.o.); Kreisanteil = 137 Eins. = 41.846,00 €
2010	-	1.044 (9,79 % s.o.); Kreisanteil = 104 Eins. = 29.269,40 €
2011	-	561 (5,36 % s.o.); Kreisanteil = 56 Eins. = 14.952,00 €
2012	-	417 (4,05 % s.o.); Kreisanteil = 42 Eins. = 13.761,00 €

c) Gesamtaufwendungen

2005	-	2.307.298,84 €
2006	-	2.277.710,64 €
2007	-	2.329.574,47 €
2008	-	2.897.560,98 €
2009	-	3.013.168,80 €
2010	-	3.086.368,74 €
2011	-	3.215.198,67 €
2012	-	3.613.547,88 €

d) Fehlbeträge/Überschüsse

2005	-	437.265,06 € Fehlbetrag
2006	-	163.375,21 € Überschuss
2007	-	559.239,40 € Überschuss
2008	-	229.623,02 € Überschuss
2009	-	84.798,20 € Überschuss
2010	-	2.359,74 € Fehlbetrag
2011	-	529.013,93 € Fehlbetrag
2012	-	313.440,68 € Fehlbetrag

Anlage: Betriebsabrechnung Notarztsystem 2012 (Zahlenteil)